

MITTEILUNG AMTSBLATT

Thema: Regionalbudget

Rubrik: „Neues aus dem Wespennest“

Veröffentlichung: KW 42/2023

Regionalbudget 2024 – Erfahrungen

Auch im Jahr 2024 steht für die WESPE wieder ein Regionalbudget in Höhe von 100.000 € zur Verfügung. Damit werden Kleinprojekte gefördert, die dazu beitragen unsere Region noch etwas lebenswerter zu gestalten. Dafür erhalten sie einen Zuschuss von 80 % der Nettokosten, maximal jedoch 10.000 €.

Während der Antragsphase, die am 05. November 2023 endet, werden an dieser Stelle im Amtsblatt die wichtigsten Details zur Förderung erläutert. Alle Informationen zusammengefasst sind auch unter www.wespe.bayern zu finden. Außerdem steht das Allianzmanagement telefonisch (tel. 06093/973328) oder per Mail (tina.germer@sailauf.bayern.de) für Rückfragen zur Verfügung.

Welche Erfahrungen wurden mit dem Regionalbudget in den vergangenen Jahren gemacht?

Von dem Aufbau eines Lehrbienenstands über die Anschaffung von Geschirr zum Verleih durch die Vereinsgemeinschaft bis zur Aufrüstung der Anlage zur Herstellung von Apfelsaft aus regionalem Streuobst wurde in den vergangenen Jahren zahlreiche Projekte gefördert, die einen Gewinn für die Region darstellen. Auch die Projektträger zeigten sich sehr zufrieden mit der Fördermöglichkeit:

„Das Regionalbudget hat uns die Möglichkeit gegeben lange gehegte Pläne in die Tat umzusetzen. Durch das Regionalbudget profitieren nicht nur Vereine und Organisationen, sondern mit der Förderung können Projekte für Bürgerinnen und Bürger umgesetzt werden.“ Matthias Heuberger, Leiter der BRK Bereitschaft Laufach

„Das Regionalbudget ist für das ehrenamtliche Bürgerengagement eine wichtige Unterstützung. Im Vergleich zu anderen Förderprogrammen ist der Antrag einfach und übersichtlich zu handhaben. Und mit den Themen Ökologie, Kultur, Tourismus, soziales Engagement und Gesundheitsversorgung ist eine riesige Bandbreite an Projekten möglich. Um die Förderfähigkeit seines Projektes auch sicherzustellen, sollte jeder Vereinsvorstand den Kontakt zu der ausschreibenden Stelle – hier das Allianzmanagement – herstellen. Dort sind dafür wertvolle Anregungen und Tipps zu erhalten.“ Wolfgang Beyer, Vorsitzender des Vereins für Heimatpflege Waldaschaff e.V.

Alle Projekte aus den vergangenen Jahren sind mit einer kurzen Beschreibung auch auf der Homepage der WESPE zu finden.

